

Sehr geehrte Eltern,

ein Schüler des Gymnasiums in der Klassenstufe 12 ist positiv auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet worden (Betretungsverbot bis zum 11.03.2021). Gemäß ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO greifen nun die Maßnahmen der Phase Gelb III im eingeschränkten Regelbetrieb mit erhöhtem Infektionsschutz.

Schüler der Klassenstufen 5, 6 und 12 erhalten derzeit eingeschränkten Präsenzunterricht unter ständiger Wahrung des Mindestabstands. Zu beachten ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) im Schulgebäude. Schüler ab der Klassenstufe 7 und alle Lehrkräfte sind verpflichtet, eine qualifizierte Gesichtsmaske (z.B. FFP 2 oder OP-Maske) zu verwenden und dies **auch im Unterricht**.

Die Schüler der Klassenstufen 11 und 12 werden zeitlich gestaffelt in den Präsenzunterricht **in allen Fächern aufgeteilt in Gruppen** mit maximal 15 Schülern wechseln. Für alle anderen Klassenstufen ändert sich vorerst nichts. Voraussetzung für den Wiedereinstieg von Schülern der Klassenstufen 7 – 10 ist ein stabiler 7-Tages-Inzidenzwert im Landkreis unter 100. Die Entscheidung trifft das TMBJS.

Für die Durchführung des Unterrichtes ist unter Berücksichtigung möglicher Festlegungen durch das Gesundheitsamt geplant:

08.03. – 12.03.2021	Kl. 5, 6, 11	Schülergruppe 2
	Kl. 12 - <b>keine Änderung</b> , alle Schüler (KA am 10.03. und 12.03.)	
15.03. – 19.03.2021	Kl. 5, 6, 11, 12	Schülergruppe 1
	für <b>alle Schüler Kl. 12</b> Kursarbeiten am 15.03. und 17.03.	
22.03. – 26.03.2021	Kl. 5, 6, 11, 12	Schülergruppe 2

Jeder Lehrer hat weiterhin die Aufgabe, neben dem Präsenzunterricht den Heim- und Online-Unterricht (maßgeblich zu den planmäßigen Unterrichtszeiten) zu organisieren. Mir ist bewusst, dass die Durchführung von Videokonferenzen mit erhöhter Anzahl von Klassen im Präsenzunterricht aus organisatorischer Sicht zunehmend schwieriger wird.

Analog zu meiner Festlegung im Mai 2020 ist aufgrund der Vermeidung von Kontakten zu beachten: Alle Schüler bleiben mit der Lehrkraft im Raum bis zum Unterrichtswechsel. Die Pausenzeit soll zur Erholung genutzt werden. In den großen Pausen oder bei Bedarf können die Schüler unter Aufsicht der jeweiligen Lehrkraft den Pausenhof nutzen. Eine separate Aufsicht auf dem Schulhof bzw. im Schulgebäude wird nicht geplant – Ausnahme im Speiseraum zum Mittagessen.

Derzeit ist die Durchführung von Elternversammlungen nicht möglich. Die Entscheidung zur Einwahl in die 2. Fremdsprache (Kl. 5), die Einwahl in das Wahlpflichtfach (Kl. 8) sowie die mögliche Einführung der Nutzung von Apple iPads werden derzeit vorbereitet. Die Fachlehrer in den Fremdsprachen und Naturwissenschaften werden Informationen an die

Schüler der jeweiligen Klassenstufen in geeigneter Weise übermitteln, Formulare zur Entscheidung werden durch die Schulleitung rechtzeitig bereitgestellt.

Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Weiterer bietet ihre Unterstützung in der Beratung und Einzelfallhilfe an. Rat oder ein offenes Ohr für Schüler mit familiären, persönlichen oder sozialen Problemen in der Schule haben gleichermaßen unsere Beratungslehrerinnen. Kontaktinformationen sind auf der Schulhomepage zugänglich.

Im Fach Wirtschaft/Recht wird der Unterricht in den Klassenstufen 9 und 10 durch den Einsatz einer abgeordneten Lehrkraft bis zum Schuljahresende realisiert.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass wir auf Entwicklungen im Infektionsgeschehen reagieren und ggf. Anpassungen vornehmen. Antworten zu häufig gestellten Fragen sind auch in der [FAQ-Liste des TMBJS](#) formuliert.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Schüler  
Schulleiter